

ams OSRAM mit guten Gesamtjahresergebnissen und sehr solidem 4. Quartal mit Profitabilität in der Mitte der Erwartungsspanne trotz anhaltender Marktungleichgewichte und Volatilität in der Lieferkette

- Umsatz im 4. Quartal von USD 1.410 Mio. / EUR 1.229 Mio. und bereinigte operative (EBIT) Marge von 9,6% zeigt Profitabilität in der Mitte der Erwartungsspanne
- Neuausrichtung des Portfolios schreitet voran durch angekündigten Verkauf von Fluence-Geschäft für Beleuchtungssysteme für Pflanzenzucht im Wert von USD 272 Mio. und weitere laufende Verkaufsprozesse, darunter das ehemalige Joint-Venture-Geschäft in Automotive
- Planmäßige Umsetzung der diversen Integrations- und Synergieprogramme
- Umsatzerwartung im 1. Quartal von EUR 1.190-1.290 Mio. / USD 1.365-1.465 Mio. mit erwarteter bereinigter operativer (EBIT) Marge von 8-11% spiegelt anhaltende Ungleichgewichte in der Lieferkette, gewisse Endmarktsaisonalitätseffekte sowie Dekonsolidierungseffekte wider
- Capital Markets Day am 5. April 2022

Premstätten, Österreich und München, Deutschland (8. Februar 2022) -- [ams OSRAM \(SIX: AMS\)](#), ein weltweit führender Anbieter von optischen Lösungen, gibt die Ergebnisse für das Gesamtjahr und 4. Quartal 2021 bekannt. "Unser Geschäft erzielte gute Gesamtjahresergebnisse und eine sehr solide Performance im 4. Quartal mit einer bereinigten Profitabilität im Quartal bei der Mitte unserer Erwartungsspanne. Wir freuen uns über ein positives erstes Geschäftsjahr als kombiniertes Unternehmen mit einem Umsatz von USD 5.780 Mio. / EUR 5.038 Mio., den wir aufgrund der starken Entwicklung im Automobilgeschäft und ungeachtet der bereits erwähnten negativen Effekte im Consumer-Geschäft erreicht haben. Im Schlussquartal hat sich unser Automobilgeschäft vor dem Hintergrund anhaltender Ungleichgewichte in der Lieferkette sowie Produktionsverringerungen bei OEMs gut entwickelt, während unser Consumer-, Industrie- und Medizintechnikgeschäft erfreuliche Beiträge im Rahmen der Erwartungen leistete", erläutert Alexander Everke, Vorstandsvorsitzender von ams OSRAM.

"Seit März 2021 sind wir sehr erfolgreich bei der Integration von OSRAM. Wir haben bereits wesentliche Schritte umgesetzt und unsere gesetzten Ziele in den verschiedenen Geschäftsbereichen erreicht. Auf dem Weg zur Neuausrichtung und Umgestaltung unseres Portfolios haben wir drei Veräußerungen angekündigt sowie das Joint Venture zwischen OSRAM und Continental aufgelöst und treiben nun die weiteren Veräußerungen voran, zu denen auch das Geschäft des ehemaligen Joint Venture gehört. Parallel dazu freue ich mich über die hervorragenden Fortschritte

in unseren breit angelegten Integrationsprogrammen und die positive Dynamik innerhalb unseren Teams. Zugleich liegen unsere Programme zur Schaffung von Synergien voll im Plan und schreiten wie erwartet voran", betonte Everke.

"Die Marktungleichgewichte hielten in der zweite Jahreshälfte 2021 insbesondere auf dem Automobilmarkt an und führten infolge von Produktionskürzungen der Automobilhersteller zu Umsatzverzögerungen in den Automotive-Lieferketten. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass diese Situation unseren Markt noch für einen erheblichen Zeitraum dieses Jahres beeinflussen wird. Unterdessen stellen wir die Verfügbarkeit unserer Kapazität sicher und sind bereit, eine steigende Kundennachfrage zu bedienen, sobald die Volatilität in den Lieferketten und der Produktion abklingt. Ungleichgewichte in der Lieferkette haben sich im vergangenen Jahr auch auf bestimmte Bereiche unseres Consumer-Geschäfts ausgewirkt.

Wir wollen in diesem Jahr weitere portfoliobezogene und operative Meilensteine bei der Integration von OSRAM erreichen und erwarten dementsprechend, dass das laufende Jahr noch einen gewissen Übergangscharakter aufweisen wird, der Dekonsolidierungseffekte aus verbleibenden Veräußerungen beinhaltet. Gleichzeitig sehen wir im Blick nach vorn Umsatztreiber in den Märkten für anspruchsvolle LED-Beleuchtung im Bereich Automotive und Industrie sowie für optische Sensorik im Consumer-Bereich als Ergebnis unserer Fokussierung auf differenzierte Technologien und neue Anwendungen. Wir setzen dabei unsere intensiven Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für mittel- und langfristige Wachstumsmärkte in den Bereichen anspruchsvolle Illuminationsanwendungen, innovative Visualisierung und Hochleistungssensorik fort. Unsere Roadmaps sind auf kundenorientierte Entwicklungen und fokussierte Kapazitätsinvestitionen ausgerichtet, um neue differenzierte Lösungen als führendes Unternehmen für optische Technologien zu ermöglichen", so Everke weiter.

Übersicht Kennzahlen Quartal

USD Mio. (außer Ergebnis je Aktie (EPS))	Q4 2021	Q3 2021	QoQ	Q4 2020	YoY
Umsatzerlöse	1.410	1.478	-5%	1.620	-13%
Bruttogewinnmarge ber. ¹⁾	33,5%	33,8%	-30 bps	34,6%	-110 bps
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ber. ¹⁾	135	153	-12%	270	-50%
Operative Marge (EBIT) ber. ¹⁾	9,6%	10,3%	-70 bps	16,7%	-710 bps
Ergebnis nach Steuern ber. ¹⁾	136	12	1.062%	173	-21%
Verwässerte EPS ber. ¹⁾	0,51	0,02		0,49	
Verwässerte EPS ber. (in CHF) ¹⁾²⁾	0,48	0,02		0,46	
Operativer Cash Flow	206	248	-17%	371	-45%
Nettoverschuldung	2.059	2.132	-3%	1.957	5%

¹⁾ Bereinigt um M&A-bedingten Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf eines Geschäfts

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet
Anmerkung: EPS bezeichnet den Gewinn pro Aktie

Der Gruppenumsatz im Gesamtjahr 2021 betrug USD 5.780 Mio., das ist ein Anstieg um 44% gegenüber dem Vorjahr, der insbesondere auf Konsolidierungseffekten gegenüber dem 1. Halbjahr 2020 beruht. Der Gruppenumsatz im 4. Quartal betrug USD 1.410 Mio., das ist eine sequentielle Verringerung um 5% gegenüber dem 3. Quartal und eine Verringerung um 13% gegenüber dem Vorjahresquartal, die unter anderem Dekonsolidierungseffekte widerspiegelt. Die bereinigte¹ Bruttogewinnmarge für das Gesamtjahr 2021 betrug 34%, das ist ein Anstieg gegenüber 33% im Vorjahr. Die bereinigte¹ Bruttogewinnmarge im 4. Quartal betrug 34% und war damit unverändert gegenüber dem 3. Quartal bei einer leichten Verringerung gegenüber 35% im Vorjahreszeitraum.

Das bereinigte¹ operative Gruppenergebnis (EBIT) im Gesamtjahr 2021 betrug USD 576 Mio. bzw. 10% des Umsatzes verglichen mit USD 531 Mio. bzw. 13% im Vorjahr (unbereinigt: USD 226 Mio. bzw. 4% des Umsatzes im Gesamtjahr 2021). Das bereinigte¹ operative Gruppenergebnis (EBIT) im 4. Quartal betrug USD 135 Mio. bzw. 10% des Umsatzes verglichen mit USD 153 Mio. bzw. 10% im 3. Quartal 2021 und USD 270 Mio. bzw. 17% im Vorjahresquartal (unbereinigt: USD 192 Mio. bzw. 14% des Umsatzes im 4. Quartal).

Das bereinigte¹ Gruppen-Nettoergebnis für das Gesamtjahr 2021 lag bei USD 313 Mio. gegenüber USD 273 Mio. im Vorjahr (unbereinigt: USD -37 Mio. im Gesamtjahr 2021). Das bereinigte¹

¹ Bereinigt um M&A-bedingten Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf eines Geschäfts

Gruppen-Nettoergebnis lag im 4. Quartal bei USD 136 Mio. gegenüber USD 12 Mio. im 3. Quartal 2021 und USD 173 Mio. im Vorjahresquartal (unbereinigt: USD 193 Mio. im 4. Quartal). Das bereinigte¹ verwässerte Ergebnis je Aktie² lag im Gesamtjahr 2021 bei USD 1,20 bzw. CHF 1,14 (unbereinigt: USD -0,14 bzw. CHF -0,13). Das bereinigte¹ verwässerte Ergebnis je Aktie³ lag im 4. Quartal bei USD 0,51 bzw. CHF 0,48 (unbereinigt: USD 0,72 bzw. CHF 0,68).

Der operative Cashflow der Gruppe für das Gesamtjahr 2021 war mit USD 908 Mio. bedeutend, während der Free Cashflow der Gruppe USD 553 Mio. betrug. Der operative Cashflow im 4. Quartal betrug USD 206 Mio., während der Free Cashflow USD 98 Mio. erreichte. Die Nettoverschuldung der Gruppe betrug USD 2.059 Mio. am 31. Dezember 2021, das ist ein Verschuldungsgrad von 1,9x Nettoverschuldung/bereinigtes¹ EBITDA. Die liquiden Mittel am 31. Dezember 2021 betrugen USD 1.527 Mio.

Das Segment Semiconductors trug im vergangenen Jahr mit 65% des Jahresumsatzes und einer gesunden bereinigten operativen (EBIT) Marge von 14% erheblich zum Gruppenergebnis bei. Im 4. Quartal trug das Segment 64% der Umsätze bei und erzielte eine attraktive bereinigte operative (EBIT) Marge von 12%. In diesem Segment erzielte der Marktbereich Automotive sehr erfreuliche Jahresergebnisse, die auf einem positiven Auftragsbestand im Jahresverlauf beruhten, während der Geschäftsbereich das anspruchsvolle Marktumfeld und die anhaltenden Ungleichgewichte in Lieferketten des globalen Automobilmarkts erfolgreich bewältigte. Das Automobilgeschäft des Segments war mit dem Fokus auf Performance und Produktdifferenzierung als weltweit führender Anbieter von LED-Beleuchtung am Fahrzeug und im Innenraum erfolgreich. Im 4. Quartal zeigte der Marktbereich Automotive eine sehr solide Entwicklung auf Basis des existierenden Auftragsbestands ungeachtet eines negativen Effekts durch fortgesetzte Ungleichgewichte in den Lieferketten. Der Marktbereich Consumer des Segments erzielte 2021 attraktive Ergebnisse unter Berücksichtigung der zuvor erwähnten niedrigeren Umsatzentwicklung im zweiten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr, die den Erwartungen entsprach, sowie gewissen Auswirkungen aus Ungleichgewichten in der Lieferkette. Das Consumer-Geschäft der Gruppe beliefert dabei weltweit führende OEMs mit einer Vielzahl von optischen Sensorlösungen für Smartphones und andere Geräte. Im 4. Quartal trug der Marktbereich Consumer im Einklang mit den Erwartungen attraktiv und auf breiter Basis zum Gruppenergebnis bei. Die Marktbereiche Industrie und Medizintechnik entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut und profitierten von einem zunehmend positiven Nachfrageumfeld in Märkten für etablierte und neue industrielle Beleuchtungsanwendungen, einschließlich Pflanzenzucht, sowie für medizinische und andere Bildgebung. Im 4. Quartal setzte

² Basierend auf 261.149.316 unverwässerten / 261.576.532 verwässerten Aktien

³ Basierend auf 261.229.387 unverwässerten / 266.201.308 verwässerten Aktien

sich der positive Trend in diesen Geschäftsbereichen des Segments fort bei guter Nachfragedynamik für LED-Produkte für die Pflanzenzucht. Bei der Umsetzung seiner Roadmaps für profitables Wachstum konzentriert ams OSRAM seine Entwicklungsaktivitäten auf neue LED-Technologien, optische und bildgebende Sensorik, Display Management, AR/VR- und 3D-Anwendungen, UV-C-LED, neuartige Automobilbeleuchtung und LED-basierte Visualisierung einschließlich microLED.

Das Segment Lamps & Systems (L&S) zeigte im vergangenen Jahr eine gute Entwicklung und trug 35% zum Gesamtjahresumsatz bei. Das L&S-Automobilgeschäft einschließlich traditioneller Beleuchtungstechnologien entwickelte sich vor dem Hintergrund des Branchenumfelds ausgesprochen positiv, wobei die Gesamtjahresergebnisse eine attraktive Nachfrage über Vertriebskanäle und Produktlinien hinweg widerspiegeln. Im 4. Quartal entwickelte sich das L&S-Automobilgeschäft weiter gut und voll im Rahmen der Erwartungen. Die weiteren Bereiche des Segments L&S erzielten solide Ergebnisse im Gesamtjahr aus Anwendungen in Industrie und Medizintechnik sowie gebäudebezogenen Anwendungen, für die sich die Nachfrage im Laufe des Jahres erholte, während sie in bestimmten Industriemärkten wie Entertainment den größten Teil des Jahres gedämpft blieb. Auch im 4. Quartal verzeichneten die weiteren Bereiche des Segments L&S eine attraktive Nachfrage sowie zunehmende Beiträge aus den von Covid-19 stark betroffenen Märkten.

Im Einklang mit der aktuellen Geschäftsstruktur der Gruppe wird sich ams OSRAM ab dem laufenden, d.h. 1. Quartal, auf den Ausweis der Finanzergebnisse in EUR konzentrieren. Um diese Umstellung zu erleichtern, wird der Ausblick für das 1. Quartal noch in USD und EUR angegeben.

Für das 1. Quartal 2022 sieht ams OSRAM anhaltende Volatilität in den Lieferketten des Automobilmarkts, die auf eine eingeschränkte End-to-End-Liefersituation und niedrigere Produktionsvolumina bei diversen OEMs zurückzuführen ist, während der Auftragsbestand insgesamt positiv bleibt. Das 1. Quartal zeigt zudem einen gewissen Umfang an typischer Endmarktsaisonalität neben Dekonsolidierungseffekten im Vergleich zum Vorjahr und einem im Einklang mit früheren Kommentaren stehenden geringeren Beitrag des Consumer-Geschäfts im Vergleich zum Vorjahr. Für das 1. Quartal 2022 erwartet ams OSRAM dementsprechend einen Gruppenumsatz von EUR 1.190-1.290 Mio. bzw. USD 1.365-1.465 Mio., das ist ein leichter sequentieller Anstieg bezogen auf die Mitte der Erwartungsspanne. Zugleich erwartet ams OSRAM eine bereinigte operative (EBIT) Marge von 8-11% im 1. Quartal; alle vorstehenden Zahlenwerte ohne die entkonsolidierten Umsätze aus der Auflösung des OSRAM / Continental-Joint Venture und aus abgeschlossenen Veräußerungen sowie deren finanzielle Effekte und basierend auf derzeit

verfügbaren Informationen und Wechselkursen. ams OSRAM wird am 5. April 2022 einen Capital Markets Day in virtueller Form abhalten, um über sein Wachstumsportfolio, seine Technologieposition und seine Strategie zu informieren.

Weitere ausgewählte Finanzinformationen für das Gesamtjahr und das 4. Quartal 2021 stehen auf der Unternehmenswebsite unter <https://ams.com/financial-reports> zur Verfügung. Die Investorenpräsentation zum Gesamtjahr und 4. Quartal 2021 ist auf der Website des Unternehmens unter <https://ams.com/presentations-and-audio> verfügbar. ams OSRAM wird am Dienstag, 8. Februar 2022 um 9 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des Gesamtjahrs und 4. Quartals 2021 abhalten. Die Telefonkonferenz wird als Webcast verfügbar sein unter: <https://bit.ly/3rE7yve>

###

Über ams OSRAM

Die ams OSRAM Gruppe (SIX: AMS), ist ein weltweit führender Anbieter von optischen Lösungen. Wir verbinden Licht mit Intelligenz und Innovation mit Leidenschaft und bereichern so das Leben der Menschen. Das bedeutet für uns Sensing is Life.

Mit einer gemeinsam mehr als 110 Jahren zurückreichenden Geschichte definiert sich unser Unternehmen im Kern durch Vorstellungskraft, tiefes technisches Know-how sowie die Fähigkeit, Sensor- und Lichttechnologien im globalen industriellen Maßstab zu fertigen. Wir entwickeln begeisternde Innovationen, die es unseren Kunden in den Märkten Consumer, Automobil, Gesundheit und Industrie ermöglichen, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Zugleich treiben wir damit Innovationen voran, die unsere Lebensqualität hinsichtlich Gesundheit, Sicherheit und Komfort nachhaltig erhöhen und dabei die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren.

Unsere rund 24.000 Mitarbeiter weltweit sorgen mit Innovationen in den Bereichen Sensorik, Beleuchtung und Visualisierung für sichereres Fahren, effektivere medizinische Diagnosen und mehr Komfort im Kommunikationsalltag. Unsere Arbeit lässt Technologien für bahnbrechende Anwendungen Wirklichkeit werden, was sich in über 15.000 erteilten und angemeldeten Patenten widerspiegelt. Mit Hauptsitz in Premstätten/Graz (Österreich) und einem Co-Hauptsitz in München (Deutschland) erzielte die ams OSRAM Gruppe im Jahr 2021 einen Umsatz von über EUR 5 Mrd. und ist als ams-OSRAM AG an der SIX Swiss Exchange notiert (ISIN: AT0000A18XM4).

Mehr über uns erfahren Sie auf <https://ams-osram.com>

ams ist eine eingetragene Handelsmarke der ams-OSRAM AG. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams-Gruppe. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

ams OSRAM social media: [>Twitter](#) [>LinkedIn](#) [>Facebook](#) [>YouTube](#)

Für weitere Informationen

Investor Relations

ams-OSRAM AG
Moritz M. Gmeiner
Head of Investor Relations
T +43 3136 500 31211
investor@ams-osram.com
ams-osram.com

Media Relations

ams-OSRAM AG
Amy Flécher
Head of Corporate Communications
T +43 664 8816 2121
press@ams-osram.com
ams-osram.com